

## Neues vom Projekt...

### Dieses Mal: Der Bikepark in Hundheim-Steinbach...



Ob auf zwei Reifen oder bis zu acht Rollen unter den Füßen: Hier kommen Rad,- Roller,- Skateboard- und Inliner-Begeisterte auf ihre Kosten!

© FC Hundheim/Steinbach 1952 e.V.

... konnte den Trend von sinkenden Mitgliederzahlen und geringer werdendem ehrenamtlichen Engagement, der sich vielerorts abzeichnet, im **FC Hundheim/Steinbach 1952 e.V.** erfolgreich umkehren: Mit der Pumptrackanlage für die Kleinen und Einsteiger sowie dem Dirtpark für Fortgeschrittene, die für alle öffentlich zugänglich sind, geht der Verein mit der Zeit und schafft mit dem generationenübergreifenden Treffpunkt einen Mehrwert für die gesamte Region. „Seit seiner feierlichen Eröffnung im September 2019 übertrifft der **Bikepark** die kühnsten Erwartungen bei weitem“, reflektiert

Vorstandsmitglied und Mitinitiator Dietrich. 250.000 gefahrene Runden innerhalb eines Jahres und Wochenenden, an denen wegen außerordentlichen Andrangs die Überlegung im Raum stand, Zugangsbeschränkungen zu erlassen, sind der Beweis für die Beliebtheit und Attraktivität der im weiten Umkreis einzigartigen Anlage. Sie möchten sich selbst ein Bild von dieser machen? Dann klicken Sie doch einmal in diesen **Videobeitrag** von TV Mainfranken hinein! Bezüglich des Erfolgs ist sich der FC Hundheim/Steinbach 1952 e.V. sicher: „Ohne LEADER hätten wir definitiv niemals diesen Bikepark bauen können!“ Doch begeistert dieser Groß und Klein, Jung und Alt über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus nicht nur für den Sport, sondern auch für freiwilliges Engagement in Verein und Gesellschaft. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Jugend sich auch bei Pflege und Unterhalt der Anlage so sehr engagiert“, so das Vorstandsmitglied. Im Raum stehe sogar die Gründung einer Jugendgruppe, die den Kleinsten die Lust am Radfahren näherbringt und ein eigenes Kinderferienprogramm auf die Beine stellt. „Wenn das nicht überragend und fantastisch für den Ort, die Stadt und die Region ist?“, schwärmt Dietrich. Diese Frage lässt auch hinsichtlich der zahlreichen Vernetzungen und Kooperationen nur eine Antwort zu: **Hier geht's weiter!**

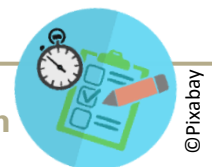
---

## Erfolgreiche Auftaktveranstaltung von LEADER Badisch-Franken

Die Auftaktveranstaltung für die neue LEADER-Förderperiode 2021 bis 2027 hat vor kurzem im Odenwälder Freilandmuseum stattgefunden. Dr. Andreas Hildenbrand, Geschäftsführer der IHK Rhein-Neckar, moderierte die Veranstaltung. Dabei stellte er die Frage, wieso es einer Auftaktveranstaltung bedarf, wenn man etwas fortsetzen möchte. Die Auflösung folgte sogleich: „Na klar, es ist der Auftakt zum Weitermachen!“. Der Frage, wo LEADER Badisch-Franken gegenwärtig steht, ging Landrat Christoph Schauder auf den Grund. In der Corona-Pandemie sieht er mit der steigenden Attraktivität des Inlandstourismus und dem sich verändernden Arbeits- und Wohnverhalten eine Chance für den Ländlichen Raum und für Badisch-Franken. „Ein wesentlicher Mosaikstein, um dieses Potential voll auszuschöpfen, ist das LEADER-Förderprogramm, das mit seinen unglaublich vielen Facetten all diese Bereiche bedient“, sagte Landrat Schauder. Bevor man weitermacht, muss man sich zunächst im Klaren darüber sein, woher man ursprünglich kommt. **Hier geht's weiter!**



Dr. Hildenbrand interviewt die Projektträger\*innen  
© Odenwälder Freilandmuseum



©Pixabay

---

## Meinung einbringen – Zukunft von Badisch-Franken mitgestalten

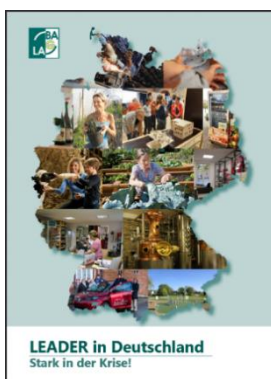


Nach erfolgreicher Interessensbekundung und feierlicher Auftaktveranstaltung zur neuen Förderperiode 2021-2027 befindet sich LEADER Badisch-Franken mitten in den Vorbereitungen für die Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzepts. Sie möchten Ihre Themen- und Zielvorstellungen einbringen? Sie haben Ideen für Startprojekte? Dann füllen Sie bis zum **30. September** den

**Fragebogen** der beteiligten Landkreise aus und schicken diesen an [katharina.soff@main-tauber-kreis.de](mailto:katharina.soff@main-tauber-kreis.de). Sie haben Lust auf mehr und würden sich aktiv in einer Arbeitsgruppe einbringen? Geben Sie Ihre Kontaktdaten im Fragebogen an und gestalten Sie mit uns die Zukunft von Badisch-Franken!

---

## In und nach der Krise stark mit LEADER – Lesetipps



Wie wichtig es sein kann, dass bei Entscheidungen auf allen politischen Ebenen regionale Gegebenheiten berücksichtigt werden, hat Corona besonders deutlich gemacht. LEADER konnte mit seinem Bottom-up-Ansatz und den zielgerecht geförderten Projekten die Folgen der Krise in Ländlichen Räumen dämpfen. Dass LEADER (nicht nur) in Krisenzeiten ein Erfolgsrezept ist, zeigt die Broschüre „**LEADER in Deutschland – stark in der Krise**“ der **BAG LAG**, die allen LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands in Berlin und Brüssel eine Stimme gibt.

Stellvertretend für zahlreiche Leuchtturmprojekte gibt diese einen Einblick in eines pro Bundesland, wie z.B. das europäische Kooperationsprojekt zu Coworking in Ländlichen Räumen.

Unter Coworking versteht man eine neue Arbeitsform, bei der Menschen mit verschiedensten Berufen an sogenannten Coworking spaces unabhängig voneinander und dennoch gemeinsam arbeiten. Aber wie kann dieses erfolgreich im Ländlichen Raum umgesetzt werden? Diesen Fragen geht das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zusammen mit der CoWorkLand eG in seiner Broschüre **„Coworking auf dem Land“** auf den Grund. Darin finden Sie hilfreiche Berichte aus der Praxis sowie Tipps und Tricks zur Gründung und zum Betrieb eines Coworkingspace.



©bmel.de

## Was gibt es Neues? - Aktuelle Projektfortschritte



Schon ganz heiß aufs erste Anschüren:  
Ortsvorsteher Stich mit Vereinsmitgliedern  
und Alfred Beetz

Mit leckeren Variationen von Flammkuchen und Pizza weihte die Gemeinschaft der Vereine Rippberg-Hornbach ihren mobilen, fahrbaren Holzbackofen im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung der St. Valentin Kirche ein. Ab sofort wird dieser nicht nur für diverse Veranstaltungen genutzt, sondern dient auch dazu, Kindern den Wert von heimischen Zutaten und selbsterzeugten Produkten näher zu bringen. An wöchentlichen Backtagen kann zudem die Gemeinschaft zum Backen von duftenden Broten und Kuchen zusammenkommen!

Bei der **Gast- und Begegnungsstätte** des **FC Hundheim/Steinbach 1952 e.V.** wurde mit dem Innenausbau die letzte Umsetzungsphase eingeläutet. Trotz der derzeitigen Beschaffungsproblematik in der Baubranche konnte der Verein damit seinen Terminplan einhalten. Indem Holzpellets und die Solaranlage das Wasser der Fußbodenheizung erwärmen, der Energie-Effizienz-Standard KfW-70 eingehalten und das Wasser durch den Einsatz von Zisternen ressourcenschonend genutzt wird, hat der Verein eines seiner elementaren Projektziele, die Optimierung der Wertschöpfung, schon realisiert. Auch die Barrierefreiheit ist bereits verwirklicht. Doch damit für das leibliche Wohl der hungrigen Besucher\*innen des direkt angrenzenden **Bikeparks** sowie aller, die die Region beim Wandern oder Radfahren auf dem am Vereinsgelände entlangführenden Lieblichen-Taubertal-Radweg erkunden, gesorgt ist, fehlt noch ein wesentlicher Baustein: **Ein\*e Pächter\*in**. Sie selbst haben Interesse oder kennen jemanden, der die Gaststätte mit Leben füllen möchte? Ansprechpartner des Vereins sowie weitere Informationen finden sie im Werbevideo **„Pächter gesucht“**!



Nicht nur für Sportbegeisterte ein Ort der Begegnung  
©FC Hundheim/Steinbach 1952 e.V.

---

## Wir sind vor Ort – Veranstaltungen von und mit LEADER Badisch-Franken

Nach coronabedingter Pause ist es wieder soweit: Im Rahmen der „BürgerZEIT“ kommt die **Geschäftsstelle** am **20. September** nach Limbach und am **28. September** nach Freudenberg ins Rathaus. Hierbei informieren wir interessierte Bürger\*innen rund um die beiden Förderprogramme LEADER und Regionalbudget und geben Auskunft zu den Besonderheiten der Übergangsperiode 2021-2022, in der weiterhin Fördermittel für tolle Projekte zur Verfügung stehen. Auch für innovative Projektideen ist die „BürgerZEIT“ die Gelegenheit zu einer ersten Beratung. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie zur BürgerZeit – Ihrer LEADER-Beratung vor Ort! Um **Anmeldung** wird gebeten.

Chancengleichheit und die Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Berufswelt sind für LEADER Badisch-Franken ein zentrales Ziel, was sich in unserem **Handlungsfeld 2 „Zurück in den Beruf – Frauenarbeitsplätze“** widerspiegelt. Daher werden auch wir am „Frauen- und Mädchentag“ neben vielen weiteren Kooperationspartner\*innen am **1. Oktober ab 18 Uhr** in der Mehrzweckhalle Sindolsheim mit einem Messestand vertreten sein. Die Anmeldung ist bis zum **24. September** möglich. Weitere Informationen hierzu und zum Programm können Sie dem **Veranstaltungsflyer** entnehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neckar-Odenwald-Tage 2021  
Frauen- und Mädchentag



Freitag, 1. Oktober 2021, 18.00 Uhr  
Rosenberg-Sindolsheim  
Mehrzweckhalle, Vorstadt 16



NECKAR-ODENWALD KREIS  
©Neckar-Odenwald-Kreis

---

## Aktuelle Termine und Veranstaltungen im Überblick



20. September 2021 15.00-17.30 Uhr	BürgerZeit in Limbach	Gemeinde Limbach
28. September 2021 15.00-18.00 Uhr	BürgerZeit in Freudenberg	Stadt Freudenberg
01. Oktober 2021	<b>Frauen- und Mädchentag Rosenberg</b>	Mehrzweckhalle Sindolsheim
08. November 2021	Auswahlausschusssitzung und Mitgliederversammlung	N.N.
18. November 2021	Basisinformation "Existenzgründung" in Kooperation mit der IHK Rhein-Neckar	Rathaus Osterburken

---

### Kontakt

Anna Sophie Kissick  
T 06281 5212 – 1398  
F 06281 5212 – 4771

[anna-sophie.kissick@leader-badisch-franken.de](mailto:anna-sophie.kissick@leader-badisch-franken.de)

Kristin März  
T 06281 5212 – 1397  
F 06281 5212 - 4771

[kristin.maerz@leader-badisch-franken.de](mailto:kristin.maerz@leader-badisch-franken.de)

Weitere Informationen unter: [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) oder folgen Sie uns auf: [facebook](https://www.facebook.com/leader-badisch-franken)

---

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.



zur Homepage der  
LEADER-  
Aktionsgruppe



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ